



Beantwortung von Anfragen

Dezernat/Amt Bauverwaltungs- und Gebäudeamt	Datum 29.05.2015	Vorlage-Nr. 397/2015	öffentlich
Anfragender Fraktion Die GRÜNEN vom 26.05.2015			

Beratungsfolge – Gremium	TOP	Sitzungstermin
Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr		09.06.2015

Bezeichnung:

Anfrage zur Gesamtschule

Antwort:

Die Fraktion Die GRÜNEN haben mit Datum vom 26.05.2015 die o.g. Anfrage gestellt. Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

- Frage 1: Die genaue Kalkulation des Auftragnehmers ist der Verwaltung nicht bekannt, da mit der Angebotsabgabe nur die Gesamtsumme abgefragt wird. Der Verwaltung ist aber bekannt, dass die Fa. Wolff & Müller Regionalbau GmbH & Co.KG als mittelständischer Unternehmer einen niedrigeren Generalunternehmerzuschlag kalkuliert hat als der Mitbieter. Der Zuschlag war im Rahmen der Angebotsabgabe gesondert auszuweisen.
- Frage 2: Weder das Raumprogramm noch die Planungen an sich wurden geändert.
- Frage 3: Laut Baubeschluss ist für das Schulgebäude mindestens ein Energiestandard EnEV 2013 – 30% gefordert. Die augeschriebene Planung erreicht sogar einen Standard EnEV 2013 – 39,7%.
- Frage 4: In dem Vertrag mit dem Auftragnehmer ist ein Nachtragsmanagement geregelt, das Nachträge über die Projektsteuerung restriktiv regelt. Nachträge aufgrund unvorhersehbarer Umstände werden sich nicht vermeiden lassen, wichtig ist aber, dass seitens des Auftraggebers auf Planungsänderungen und Zusatzwünsche verzichtet wird.

Anlage(n) Ja